

Stadt, Gemeinde, Land

Kreisjournal



Neue Sporthalle des Goethe-Gymnasiums Germersheim eingeweiht.

Groß, hell, mit bester Ausstattung und nach dem neuesten Stand der Technik, so präsentiert sich die neue Sporthalle des GGG, die am 22.9. offiziell ihrer Bestimmung übergeben wurde. Landrat Dr. Fritz Brechtel brachte bei der Einweihungsfeier seine Freude darüber zum Ausdruck, dass mit der modernen Halle beste Bedingungen sowohl für den Schulsport als auch für die Sport treibenden Vereine geschaffen werden konnten.

Mehr darüber im Innenteil.

Amtliche Mitteilungen

Amtsblätter des Landkreises

Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind im Internet unter www.kreis-germersheim.de, „Verwaltung & Politik“, - „Kreisverwaltung“, - „Amtsblatt“ abrufbar.

Aus dem Kreishaus

Karin Kaltenbach ist neue Leiterin im Fachbereich „Soziale Hilfen“



Karin Kaltenbach und Landrat Dr. Fritz Brechtel.

Karin Kaltenbach ist neue Leiterin des Fachbereichs „Soziale Hilfen“ bei der Kreisverwaltung Germersheim. Anfang des Monats begrüßte Landrat Dr. Fritz Brechtel sie und wünschte ihr viel Freude an den neuen Aufgaben und mit ihrem neuen Team.

Karin Kaltenbach ist nach einem fast achtjährigen Abstecher zum Rechnungshof Rheinland-Pfalz wieder in den Rechtsbereich zurückgekehrt, in dem sie „groß geworden“ ist. Seit ihrem Abschluss der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung in Baden Württemberg im Jahr 1987 war Kaltenbach im Bereich der Sozialhilfe - mit einem zweijährigen Ausflugs in das Wohngeldrecht - tätig.

„Meine erste Woche im neuen Amt hat mich bereits die Vielfalt der Aufgaben erkennen lassen; mit dem engagierten Team an meiner Seite freue ich mich auf die weitere berufliche Zukunft“, so Karin Kaltenbach.

Gesundheit & Verbraucherschutz

Blutspendetermine des DRK

17.10. Jockgrim, Bürgerhaus U.-Buchstr. 20, 16:30 - 20:30 Uhr

Schulungsinitiative: Hilfe für Menschen mit Demenzerkrankungen

Die Sozialstation Rülzheim und der Pflegestützpunkt Rülzheim veranstalten in Zusammenarbeit mit der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz ab 17. Oktober 2012 ein Seminar für Angehörige von Demenzzkranken und ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer. In fünf Schulungseinheiten zu jeweils zwei Stunden sollen Informationen über das Krankheitsbild Demenz und seine Auswirkungen auf

das Verhalten der demenzzkranken Menschen vermittelt werden.

Termine sind jeweils mittwochs am 17.10., 24.10., 31.10., 7.11. und 14.11. um 16.30 Uhr in der Sozialstation Rülzheim, Kuhardter Str. 37.

Anmeldungen bei: Gabi Xander-Decker, Sozialstation Rülzheim unter 0 72 72 - 91 91 77 oder Stephanie Geiger, Pflegestützpunkt Rülzheim unter 0 72 72 - 750 342

Ordnung & Verkehr

Vollsperrung eines Teilabschnittes der L 553

Die Kreisverwaltung Germersheim teilt mit, dass in der Zeit vom 1.10.2012 bis voraussichtlich 16.11.2012 ein Teilstück der L 553 zwischen der B 9/Anschlussstelle Rülzheim-Nord und Rülzheim voll gesperrt wird. Grund für die Sperrung ist der Bau eines neuen Kreisverkehrsplatzes im Zuge der Landesstraße sowie die Verlegung von Versorgungsleitungen. Die Umleitung des Verkehrs während der Arbeit

erfolgt von der B 9 /AS Rülzheim Nord kommend über die L 553, die neu geschaffene Baustraße bis zum Kreisel Rülzheim, Nordring/L 553 und umgekehrt. Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert. Die Kreisverwaltung Germersheim bittet auch hier alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis, falls während der Umleitung des Verkehrs kurzzeitig Behinderungen auftreten sollten.

Vollsperrung zweier Kreisstraßen

Die Kreisverwaltung Germersheim und der Landesbetrieb Mobilität teilen mit, dass voraussichtlich ab Montag, 1. Oktober 2012 mit Fahrbahnerneuerungsarbeiten im Zuge der Kreisstraße 16 begonnen wird. Hierfür wird die **Kreisstraße 16 zwischen Scheibenhardt und Büchelberg sowie zwischen der K 15 und Minfeld** ab Montag, 1. Oktober 2012 für den gesamten Fahrzeugverkehr voll gesperrt. Die Vollsperrung ist je nach Witterung für ca. 4 - 5 Wochen vorgesehen.

Die Umleitung des Verkehrs Scheibenhardt-Büchelberg erfolgt ab

Scheibenhardt über die L 545 bis Neulauterburg, über die L 554 zur B 9 und über die Kreisstraße 22 nach Büchelberg und umgekehrt.

Die Umleitung des Verkehrs zwischen der Kreisstraße 15 und Minfeld wird ab der Kreuzung K15 / K16 über die K 15 und L 546 nach Schaidt und über Freckenfeld bis Minfeld und umgekehrt umgeleitet.

Die Kreisverwaltung Germersheim und der Landesbetrieb Mobilität Speyer bitten alle Verkehrsteilnehmer und Anlieger während der Vollsperrung um Verständnis für die auftretenden Verkehrsbehinderungen.

Impressum:

Herausgeber: Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim
www.kreis-germersheim.de

Redaktion: Claudia Seyboldt, Pressestelle
Telefon 07274/53 255, Fax: 07274/53 15 255
E-Mail: presse@kreis-germersheim.de

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 54343 Föhren, Europaallee 2 (Industriepark), Tel. 06502/9147-0 oder -240, Fax 06502/9147250, Internet: <http://www.wittich.de>, e-Mail: info@wittich-foehren.de

Anzeigenannahme: Ullmer & Brüggemann OHG, Norbert Ullmer, Alexander Brüggemann Spanierstr. 70, 76879 Essingen,
Telefon: 06347/972080, Fax: 06347/9720810
Mobil 0170/1862290, E-Mail: info@u-b-werbung.de

Abfallwirtschaft

Sperrmüllabfuhr bis 19. Okt.

05.10.: Neuburg
09.10.: Rülzheim 2
10.10.: Germersheim 4
11.10.: Knittelsheim
12.10.: Jockgrim 2

Bei Orten mit mehreren Sperrmüllbezirken ist die Zuordnung im Abfallkalender (ausklappbarer Anhang mit Straßenlisten) zu ersehen. Alle

Gegenstände sollen vor dem eigenen Anwesen, getrennt nach den drei Fraktionen Altholz (einschließlich Altfenster und -türen), Altmetall (einschließlich Elektroschrott) sowie dem eigentlichen Sperrmüll bereitgestellt werden. In Wohngebieten muss der Sperrmüll bis 7 Uhr bereitgestellt sein.

In Misch- und Gewerbegebieten wird bereits ab 6 Uhr Sperrmüll abgefahren. Es ist zu beachten, dass die einzelnen Teile eine Länge von 1,70 m und ein Gewicht von 50 kg nicht überschreiten dürfen. Alle Informationen zum Thema Abfall sind auch im Internet unter www.kreis-germersheim.de/abfallwirtschaft nachzulesen.

Schulen & Weiterbildung



Veranstaltungen der KVHS

Die Kreisvolkshochschule weist ausdrücklich darauf hin, dass zu allen nachstehend aufgeführten Kursen und Vorträgen eine Anmeldung unbedingt erforderlich ist.

Kontaktadressen sind am Ende des Textes zu finden.

„Die neue Trinkverordnung seit Ende 2011“ - **Vortrag:** Germersheim, Bismarckstr. 6, Seminarraum der KVHS. Beginn: Mittwoch, 10. Oktober, von 18.30-20 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 5 Euro/Person.

„Salsa Cubana für Einsteiger“ - **Tanzveranstaltung:** Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Kreisaula, Souterrain. Beginn: Sonntag, 14. Oktober, von 15-19.15 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 25 Euro/Person.

„Trampolin schwingend in den Tag“ - **Vormittagskurs für Erwachsene:** Germersheim, Burgunder Str. 15, KG-Praxis „Body&Soul“. Beginn: Montag, 15. Oktober, von 9-10 Uhr. Dauer: 6 Termine, Kosten: 33 Euro/Person.

„Rückenschule „Potzblitz“ - für Kinder“ - **Kurs:** Germersheim, Burgunder Str. 15, KG-Praxis „Body&Soul“. Beginn: Montag, 15. Oktober, von 15-16 Uhr. Dauer: 6 Termine, Kosten: 33 Euro/Kind.

„Trampolin für Kids - ab 4 Jahren“ - **Kurs:** Germersheim, Burgunder Str. 15, KG-Praxis „Body&Soul“. Beginn: Montag, 15. Oktober, von 16-17 Uhr. Dauer: 6 Termine, Kosten: 33 Euro/Kind.

„Entspannungstechniken - aktiv unterstützt“ - **Kurs:** Germersheim, Burgunder Str. 15, KG-Praxis „Body&Soul“. Beginn: Montag, 15. Oktober, von 17.45-18.45 Uhr. Dauer: 6 Termine, Kosten: 33 Euro/Person.

„EDV-Tabellenkalkulation mit MS-EXCEL 2010“- **Grundkurs:** Germersheim, Bismarckstr. 6, EDV-Raum der KVHS. Beginn: Montag, 15. Oktober, von 18.30-20.45 Uhr. Dauer: 8 Termine, Kosten: 80 Euro zzgl. Arbeitsbuch/Person.

„EDV-Interneteinführung mit MS-Explorer 9.0“- **Grundkurs:** Germersheim, Bismarckstr. 6, EDV-Raum der KVHS. Beginn: Mittwoch, 17. Oktober, von 18.30-20.45 Uhr. Dauer: 7 Termine, Kosten: 70 Euro zzgl. Arbeitsbuch/Person.

„Gesundheitsgymnastik für alle“ - **Kurs:** Germersheim, Tournuser Platz, Sporthalle der Eduard-Orth-Grundschule, bei der „Stadthalle“. Beginn: Mittwoch, 17. Oktober, von 18-19 Uhr. Dauer: 9 Termine, Kosten: 36 Euro/Person.

„Die Energetische Wohnraumsanierung in der Praxis“ - **Vortrag:** Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 084. Beginn: Mittwoch, 17. Oktober, von 18.30-20 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 5 Euro/Person.

„Mahnung - Urteil - Zwangsvollstreckung“ - **Rechtsvortrag:** Germersheim, August-Keiler-Str. 34, Goethe-Gymnasium, Ostbau, EG, Saal 082. Beginn: Donnerstag, 18. Oktober, von 19.30-21 Uhr. Dauer: 1 Termin, Kosten: 10 Euro/Person.

„Italienisch für Kinder - ab 7 Jahren - Anfängerkurs“ - **Grundkurs:** Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Hintereingang Kreisaula, Außentreppe UG. Beginn: Freitag, 19. Oktober, von 15.30-17 Uhr. Dauer: 6 Termine, Kosten: 30 Euro/Kind.

„Einbürgerungstest - Anmeldeschluss für die Prüfungstermine 9 und 10“: Germersheim, Bismarckstr. 6, Seminarraum der KVHS.

Prüfungstermin 9: Montag, 12. November, 10 Uhr, Prüfungstermin 10: Montag, 12. November 2012, 15 Uhr.

Anmeldeschluss für beide Termine: Freitag, 19. Oktober.

Dauer: 1 Termin, Kosten bei Anmeldung: 25 Euro/Person.

„Weniger grübeln - entspannter leben!“ - **Tagesseminar:** Germersheim, Ritter-von-Schmauß-Str., Hintereingang Kreisaula, Außentreppe UG, Seminarraum der KVHS. Beginn: Samstag, 20. Oktober, von 09.30-17.30 Uhr.

Dauer: 1 Termin (11 Ustd.), Kosten: 27 Euro/Person.

„Projekt „bestinterest“ - Vereinbarkeit von Beruf und Familie!“ - **Info-Veranstaltung:** Germersheim, Luitpoldplatz 1, Kreisverwaltung, 1. OG, Sitzungssaal Nr. 1.05.

Beginn: Mittwoch, 24. Oktober, von 09.30-10.30 Uhr.

Dauer: 1 Termin, kostenfrei.

Anmeldung zu allen Veranstaltungen ist erforderlich und ist zu richten an die Geschäftsstelle der KVHS in Germersheim, Bismarckstr. 6 (persönlich), per Telefon 07274/53382 oder per Internet: www.kreis-germersheim.de/kvhs.

Großzügiger Neubau für IGS Rheinzabern geplant



Im Jockgrimer Ziegeleimuseum hieß Verbandsbürgermeister Uwe Schwind die Zuhörer an der Infoveranstaltung willkommen.

Zur Informationsveranstaltung mit Fragerunde hatte die IGS Rheinzabern die Träger der Schule, die ADD und weitere Persönlichkeiten für den 23.08.2012 ins Ziegeleimuseum in Jockgrim eingeladen, was auf reges Interesse stieß.

So lauschten MdL Barbara Schleicher-Rothmund, Landrat Dr. Fritz Brechtel, Verbandsbürgermeister Schwind, Ortsbürgermeister Beil

(Rheinzabern), Frau Bouché und Herr Völkel, Herr Hofmann (Architekt Kreis GER) und Herr Gauly (Baudezernent Kreis GER) gemeinsam mit der Schulpflichtfamilie interessiert den kurzweiligen und informativen Vorträgen der Experten.

Zur Gebäude- und Ausstattungsfrage ließen es sich die Träger und Förderer der Schule, die Verbandsgemeinde Jockgrim - vertreten durch Verbandsbürgermeister Schwind, Frau Bouché und Herrn Völkel - und der Kreis Germersheim - vertreten durch den Landrat Dr. Brechtel - nicht nehmen, persönlich auszuführen, was Stand der Dinge ist.

Dabei wurden die Genehmigung des Bauantrags, die baufachliche Stellungnahme, die kommunalfachliche Stellungnahme und die Abgabe des Verfahrens ans Bildungsministerium als wichtige Eckpunkte aufgezeigt, die gemeinsam angegangen und erfolgreich abgeschlossen wurden.

Insofern stehen nun alle Ampeln auf Grün für einen vorgezogenen Neubau und die Oberstufe.

Eltern, Schüler und Lehrer hörten das mit großer Vorfreude.

Beste Voraussetzungen für modernen Sportbetrieb

Sporthalle des Goethe-Gymnasiums Germersheim eingeweiht



Mit Sportvorführungen und Musik nahmen die Schülerinnen und Schüler ihre neue Sporthalle in Besitz.

Bereits seit Beginn dieses Schuljahres wird sie gerne und kräftig genutzt, jetzt wurde sie im Rahmen eines Festes offiziell eingeweiht: die neue Sporthalle des Goethe-Gymnasiums Germersheim. Groß, Licht durchflutet, mit bester Ausstattung und nach neuestem Stand der Technik errichtet, ist die neue Sporthalle und ein wahres Schmuckstück. Die Gesamtkosten liegen voraussichtlich bei rund 3,4 Millionen Euro und damit rund 300.000 Euro über den geschätzten Kosten, weil entdeckte Minengänge freigelegt und gesichert werden mussten. Der Landkreis Germersheim übernimmt 2,8 Millionen Euro der Kosten, das Land steuert 630.000 Euro als Zuschuss bei. „Ich danke allen, die unterstützend und tatkräftig an der neuen Halle mitgewirkt haben“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel. Er ist froh, dass mit dieser modernen Halle beste Bedingungen sowohl für den Schulsport als auch für Vereine geschaffen sind. Auch Schulleiter Dr. Wolfgang Meißner, das Lehrerkollegium, die Elternschaft und natürlich die Schülerinnen und Schüler freuen sich über die neue Halle. Auch nach der offiziellen Einweihung wird noch weiter an der Sporthalle gearbeitet. Die Fassade ist noch nicht ganz verkleidet, die Umkleiden und Duschen sollen bis nach den Osterferien 2013 und die Außenanlage bis nach den Sommerferien 2013 fertig gestellt sein. Für die Einweihungsfeier hatte die Schule ein beeindruckendes und überwiegend sportliches Programm auf die Beine gestellt. So zeigten zwei menschliche antike Statuen olympische und andere Disziplinen. Die Vokalklasse der 8. Klassen brachte Hörgerausch und Hip-Hop und Rope-Skipping standen ebenfalls auf dem Programm. Außerdem gab es ein Volleyball-, Basketball- und Fußballturnier.

„Firefighter-AG“ der IGS Wörth



Die 13 Schüler der „Firefighter-AG“ der Integrierten Gesamtschule Wörth besuchten die Freiwillige Feuerwehr Wörth. Dort hieß es „Alles ausprobieren“. Außerdem gab es eine Führung durch die Fahrzeughalle und die

technischen Geräte wie Rettungsschere und -spreizer sowie die anderen Räumlichkeiten der Feuerwehr wie die Atemschutzwerkstatt und die Feuerwehreinsatzzentrale wurden begutachtet.

Bauen & Umwelt

Landrat gratuliert Vollmersweiler und Zeiskam

Sehr gute Platzierung der Gemeinden im Landesentscheid

Der Landesentscheid 2012 im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ ist entschieden. Insgesamt 269 Dörfer haben sich am Landeswettbewerb beteiligt, davon 146 in der Hauptklasse und 123 in der Sonderklasse. Aus den vorausgegangenen Kreis- und Gebietsentscheiden hatten sich 24 Ortschaften für den Landesentscheid qualifiziert. Die Jurys mit jeweils fünf Experten in der Haupt- und Sonderklasse haben nach einer eingehenden Begutachtung vor Ort die diesjährigen Sieger im Landeswettbewerb ermittelt. Die Ortsgemeinde **Vollmersweiler** konnte in der Hauptklasse einen hervorragenden dritten Platz belegen. In der Sonderklasse kam **Zeiskam** unter die besten zwölf. „Ich freue mich über die sehr gute Platzierung von Vollmersweiler

und Zeiskam im Landesentscheid. Das unterstreicht einmal mehr die hervorragende Entwicklung und Lebensqualität der Gemeinden im Landkreis Germersheim“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel und gratuliert den Siebergemeinden.

Die feierliche Siegerehrung findet am Freitag, 9. November 2012, ab 14 Uhr im Kurfürstlichen Schloss in Mainz statt.

Der in diesem Jahr ebenfalls ausgezeichnete **Sonderpreis für Innenentwicklung** geht in der Sonderklasse an die Ortsgemeinde **Kerpen** im Landkreis Vulkaneifel und in der Hauptklasse an die Ortsgemeinde **Vollmersweiler** im Landkreis Germersheim. Minister Lewentz wird am Freitag, 16.11.2012 den Sonderpreis in Vollmersweiler überreichen.

Mobile Saftpresse kommt nach Büchelberg



Das Saftomobil aus Herxheim, eine mobile, vollautomatische Saftpresse, macht am 12. Oktober, von 8 bis 17 Uhr in Büchelberg auf dem Festplatz an der Mehrzweckhalle Station.

Zu fest vergebenen Terminen können Streuobstbesitzer dort ihr Obst hinbringen, den Press- und Abfüllvorgang live miterleben und anschließend den eigenen, naturtrüben Saft gleich mit nach Hause nehmen.

Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich beim Projektbüro des Naturschutzgroßprojektes, Tel.: 07275/6170990 unter Angabe der voraussichtlichen Obstmenge (möglichst nicht unter 100 kg). Anmeldungen werden noch bis 9.10. entgegengenommen. Weitere Informationen unter www.bienwald.de Rubrik „Aktuelles“.

Zweifacher Erfolg für Ottersheim

Teilnahme am Bundesentscheid „Unser Dorf hat Zukunft“
und Landespreis für vorbildliche ökologische Leistungen



Nach dem Sieg im Landesentscheid „Unser Dorf hat Zukunft“ nimmt Ottersheim jetzt am Bundesentscheid teil.

Nach dem vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vorgegebenen Teilnehmerschlüssel können aus den einzelnen Bundesländern - je nach Teilnehmerzahl - drei Gemeinden für den Bundesentscheid im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ gemeldet werden.

Die Teilnahme richtet sich nach der erreichten Gesamtpunktzahl im Rahmen der Landesentscheide 2011 und 2012. Danach werden Gemeinden, die in beiden Wettbewerben die höchste Punktzahl erreicht haben, gemeldet.

Das sind **Ottersheim** (Landkreis Germersheim) - Sieger in der Hauptklasse 2011 mit 91 Punkten, **Großbundenbach** (Landkreis Südwestpfalz) - Sieger in der Sonderklasse 2011 mit 85 Punkten und die Gemeinde **Kerpen** (Landkreis Vulkaneifel) - Sieger in der Sonderklasse 2012, ebenfalls mit 85 Punkten.

Diese drei Gemeinden werden Rheinland-Pfalz im Bundesentscheid 2013 vertreten. „Ich bin überzeugt, dass sich Ottersheim beim Bundesentscheid erneut hervorragend präsentieren und abschneiden wird“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel und wünscht Ottersheim viel Glück.

Voraussichtlich im Juni 2013 wird die Bundeskommission Ottersheim besuchen. Die Siegerehrung wird 2014 in Berlin sein.

Weitere Auszeichnung für vorbildliche ökologische Leistungen

Ottersheim kann seinen Ehrungen eine weitere hinzufügen. Am 19. September 2012 zeichnete die rheinland-pfälzische Umweltministerin Ulrike Höfken die Kommune mit dem Sonderpreis für „Vorbildliche ökologische Leistungen in der Gemeinde“ aus.



Aus der Hand von Umweltministerin Ulrike Höfken konnte Ortsbürgermeister Gerald Job die Auszeichnung für seine Gemeinde entgegennehmen.

Man hatte deshalb zu einer Feierstunde ins Bürgerhaus eingeladen, der ein kleiner Dorfrundgang vorausgegangen war. „Mit großem ehrenamtlichem Engagement haben sich die Bürgerinnen und Bürger in Ottersheim für eine nachhaltige, umweltgerechte Entwicklung und Lebensqualität in ihrem Heimatort eingesetzt. Ihre Aktivitäten tragen zum Erhalt der rheinland-pfälzischen Kulturlandschaften und der biologischen Vielfalt bei“, so Ministerin Höfken in ihrer Würdigung.

Sprechstunde des Energieberaters

Der Energieberater hat in **Germersheim am Freitag, den 19.10.12 von 8.30 bis 12 Uhr** Sprechstunde in der Kreisverwaltung

Germersheim, Luitpoldplatz 1. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Voranmeldung unter 0 72 74/530.

Jugend & Soziales

„Familienbildung im Netzwerk“ - vom Modellprojekt in die Fläche

Landrat Brechtel:
„Hauptgewinner sind Familien“



Sie stellten das Modellprojekt vor (v.l.): Landrat Dr. Brechtel, Kita-Leiterin S. Gehrlein, Ministerin Alt und Ortsbürgermeister Baumgärtner.

Das Modellprojekt „Netzwerk sozialraumorientierte Familienbildung im Landkreis Germersheim“ soll nach dreijähriger Laufzeit landesweit umgesetzt werden. „Es hat sich als wirkungsvoll erwiesen, den Jugendämtern die Koordination von Familienbildungsangeboten zu übertragen“, sagte Familienministerin Irene Alt auf der gemeinsamen Bilanzpressekonferenz mit Landrat Dr. Fritz Brechtel in Bellheim. Indem Kurse oder Gesprächskreise in Regelinstitutionen wie den Kindertagesstätten stattfanden, konnten Familien erreicht und unterstützt werden, die in schwierigen sozialen und wirtschaftlichen Verhältnissen leben. Ministerin Alt: „Das Modell im Kreis Germersheim war ein voller Erfolg, denn es ist gelungen, unsere Zielgruppe zu erreichen, ohne sie zu stigmatisieren. Die Ergebnisse sind so vielversprechend, dass es sich lohnt, dieses Konzept auf das ganze Land auszudehnen.“

„Die Kommunikation zwischen allen Akteuren wurde durch das Modellprojekt verbessert und Familien nahmen Angebote wahr, die ihre Erziehungs- und Familienkompetenzen stärkten. Dies war letztlich präventiver Kinderschutz. Gleichzeitig zeigt sich an diesem Beispiel wieder einmal, dass die Landkreise für zahlreiche Maßnahmen, die in der Fläche wirken müssen, die richtige Umsetzungsebene sind“, betonte Landrat Dr. Fritz Brechtel. „Hauptgewinner sollen und werden die Familien im Landkreis Germersheim sein, denen wir mit diesen Angeboten eine frühzeitige und lebensweltnahe Unterstützung zukommen lassen wollen, damit ein gutes, gegliücktes Zusammenleben in den Familien, in den Gemeinden und im gesamten Landkreis Germersheim gelingt“, so Landrat Dr. Fritz Brechtel abschließend.

Über das Landesprogramm Kita!Plus erhalten die Kommunen jetzt dauerhaft die Möglichkeit, pro Jahr 15.000 Euro für die Koordination von Familienbildungsangeboten zu beantragen und so gemeinsam mit den Freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe Kontakte zu den Familien mit Unterstützungsbedarf aufzubauen. Durch das Bundeskinderschutzgesetz stün-

den den Kommunen weitere Mittel zur Verfügung, um konkrete Maßnahmen von Familienbildung und Frühen Hilfen zu finanzieren.

Das Land hat das Modellprojekt im Kreis Germersheim mit insgesamt 60.000 Euro gefördert. Die Jugendämter haben zudem die Möglichkeit, ihren Praxisprozess durch eine Fachberatung begleiten zu lassen.

Heizungsbeihilfe für den nächsten Winter

Der Fachbereich Soziale Hilfen der Kreisverwaltung Germersheim informiert, dass die Heizungsbeihilfe für

bevorratete Heizstoffe für die Heizperiode 2012/2013 für den Landkreis Germersheim wie folgt festgesetzt ist:

Haushaltsgröße	Feste Brennstoffe	Heizöl	Flüssiggas
	Euro		
1 Person	465	1.055	965
2 Personen	530	1.245	1.220
3 Personen	665	1.600	1.510
4 Personen	730	1.790	1.625
5 Personen	800	1.880	1.785
6 Personen	830	1.955	1.895
7 Personen	860	2.050	1.925
8 Personen	960	2.235	2.060
9 Personen	1.060	2.405	2.335
10 Personen	1.160	2.680	2.610
Untermietverhältnis	350	805	770

Die Heizungsbeihilfen sind für die Heizperiode vom 1.10.2012 bis 30.4.2013 vorgesehen. Die festgestellten angemessenen Aufwendungen werden im Monat der Anschaffung bzw. Fälligkeit als Bedarf berücksichtigt. **Heizungsbeihilfe können nur Per-**

sonen erhalten, die nicht erwerbsfähig sind und deswegen keinen Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II haben. Anträge und Informationen gibt es bei den jeweiligen Stadt-/Verbandsgemeinden, die auch über die Anträge entscheiden.

Beirat für Migration und Integration

Beauftragter der Landesregierung besuchte Landkreis

Im Rahmen seiner Spätsommerbesuchsreihe hat Miguel Vicente, der Beauftragte der Landesregierung für Migration und Integration, Einrichtungen im Landkreis Germersheim sowie die Sitzung des Beirates für Migration und Integration im LK Germersheim besucht. Hierbei war er im Mehrgenerationenhaus in Wörth und im CJD in Maximiliansau zu Gast.

Beirat jetzt Mitglied der Aktionspartnerschaft „Vorsprung durch Vielfalt“ Integration wird nach Meinung des Vorsitzenden des Beirates für Migration und Integration Kreis Germers-

heim Ziya Yüksel zu sehr unter dem Aspekt von Defiziten diskutiert. Dem Beirat ist es dagegen wichtig, den Blick auf die vielfältigen Qualifikationen, Kompetenzen und besonders Sprachenvielfalt von Menschen mit Migrationshintergrund zu richten. Aus seiner Sicht bietet eine vielfältige Gesellschaft sehr viele Chancen und Potenziale, für den Einzelnen genauso wie für die Gesamtheit. Dafür setzt sich der Beirat mit einer Reihe öffentlicher Veranstaltungen ein und wird Partner von „Vorsprung durch Vielfalt“.

Grundkurs für ehrenamtliche Betreuer

Die Betreuungsbehörde und die Betreuungsvereine des Landkreis Germersheim führen wieder einen Grundkurs für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer durch. Der Kurs umfasst sechs Abende und findet ab 22. Oktober 2012, 19 Uhr, jeweils montags in der Realschule in Kandel statt. An den sechs Abenden erhalten die Teilnehmer einen Überblick über die Arbeit eines gesetzlichen Betreuers. Die Teilnehmer erfahren, was sie bei der gesetzlichen Betreuung beachten müssen. Auch

wird an einem Abend ein Facharzt über die Krankheitsbilder, die zu einer gesetzlichen Betreuung führen können, informieren. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung wird erbeten entweder bei der Betreuungsbehörde, Norbert Pirron, Tel.: 07274/53-264, bei der Arbeiterwohlfahrt, Erich Laux, Tel. 07275/8919, bei der Lebenshilfe, Holger Bastm Tel. 07271/5050341 oder beim SKFM (Sozialdienst katholischer Frauen und Männer), Margareta Klein, Tel. 07274/7078211.

„Gemeinsam älter werden“

Der Start-Workshop zum Modellprojekt: „Gemeinsam älter werden - Zuhause: Heute, morgen und in Zukunft“ Mitte August im Hagenbacher Kulturzentrum stand unter dem Motto „Was brauchen wir, damit die Bürger/innen in unserer Gemeinde gemeinsam und zu Hause alt werden können?“ und „Wer kennt die Lebenssituation der Älteren in der Gemeinde und sollte im weiteren Prozess beteiligt werden?“ Rund 100 Gäste und Interessierte waren gekommen.

Landrat Dr. Fritz Brechtel und Bürgermeister der Verbandsgemeinde Hagenbach, Reinhard Scherrer motivierten dazu, den „demografischen Wandel als Chance zur Gestaltung zu begreifen und die bevorstehenden Veränderungen gemeinsam und mit Mut, Ideen und Visionen anzugehen.“ Diese Aufgabe solle gemeinsam, d. h. Kreisverwaltung, Verbandsgemeinde und Ortsgemeinden, und in der vertrauten Umgebung umgesetzt werden. Alle Akteure und diejenigen, die sich jetzt schon in und für ihre Gemeinde engagieren oder künftig engagieren wollen, müssten ebenso beteiligt werden wie jene, die Unterstützung brauchen.

Im interaktiven Workshop-Teil waren die Modellgemeinden Stadt Hagenbach, Berg, Neuburg und Scheibhardt wie auch die Bereiche Germersheim-Lingenfeld, Bellheim-Rülzheim, Kandel-Jockgrim und Wörth mit je einem Thementisch vertreten - eine vom Planungsbüro Transfer, Wittlich, gewählte sozialräumliche Aufteilung analog zu den Beratungsbereichen der Pflegestützpunkte. „Das Engagement, mit dem Ideen für die eigene Gemeinde entwickelt wurden, war beeindruckend“, so Projektleiterin Annette Fahlbusch von der Kreisverwaltung und Projektkoordinatorin Constanze Scheid von der VG Hagenbach. Für das Projekt im Kreis Germersheim hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) in Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros (BAS) bis Ende 2014 eine Förderung in Höhe von 60.000 Euro bewilligt. Von rund 500 Bewerbern erhielten bundesweit rund 45 eine Förderzusage, davon fünf Projekte aus Rheinland-Pfalz und unter anderem der Landkreis Germersheim. Weitere Informationen gibt es bei Annette Fahlbusch, Kreisverwaltung Germersheim, Fachbereich 23 Soziale Hilfen, Telefon 07274/53-279 oder Constanze Scheid, Verbandsgemeindeverwaltung Hagenbach, Telefon 07273/9410-18.

Bürgerforen 60+ in den Ortsgemeinden der Modellverbands-gemeinde Hagenbach

Die Bürgerforen Generation 60+ finden an folgenden Terminen jeweils um 17 Uhr statt:

Berg: 6. November, Stadt Hagenbach: 7. November, Neuburg: 8. November, Scheibenhardt: 13. November. Nähere Informationen dazu folgen zeitnah.



Im Hagenbacher Kulturzentrum startete das Modellprojekt „Gemeinsam älter werden“.

Freizeit & Tourismus

Pilzlehrwanderungen im Bienwald



Der hoch giftige Grüne Knollenblät-terpilz, dessen Verzehr schon bei geringsten Mengen tödlich endet.

In der herrlichen Natur des Bienwaldes gibt es eine Vielzahl von Tieren und Pflanzen, die eine Wanderung zu einer beeindruckenden Erfahrung werden lassen. Die Pilzlehrwanderung mit einem Pilzexperten verspricht beides, vermitteltes Wissen und den Genuss der Naturschönheiten.

Ausgerüstet mit dem passenden Rüstzeug, Pilzkorb, Messer, festem Schuhwerk und wetterfester Kleidung, geht es auf die ca. dreistündige, informative Tour. Beginn ist jeweils um 10 Uhr; am 14. Oktober ist Treffpunkt am Wanderparkplatz „Bildeiche Schaidt“, am 21. Oktober ist der Startpunkt am Pavillon Forsthaus Salmbacher Passage.

Nähere Informationen und Anmeldung: Südpfalz Tourismus Kandel e.V., Tourismusbüro am Bahnhof, Georg-Todt-Str. 2a, 76870 Kandel, Telefon: 07275/619945; Fax: 07275/619862, www.suedpfalz-tourismus-kandel.de, de.info@suedpfalz-tourismus-kandel.de.

Südpfalz-Stand auf der Offerta

Viel Interessantes und Leckeres auf der Karlsruher Messe vom 27.10. bis 4.11.

In herbstlichem Ambiente präsentiert sich die Vielfalt der Südpfalz auch in diesem Jahr auf der Offerta. Am „Südpfalz-Stand“ in Halle 1 der Karlsruher Messe erhalten die Besucher nicht nur vielfältige Informationen zu Wander-, Radwander- und Einkehrmöglichkeiten, sie können sich auch bei einer Wein- oder Sektprobe von der Qualität der Südpfälzer Weine überzeugen.

Vor allem am beliebten „Südpfalztag“, am Dienstag, 30. Oktober 2012, zeigt die Südpfalz ihre vielen Facetten. Südpfälzer Betriebe laden ein zu Spezialitäten aus Küche und Keller. Dies alles lässt sich genießen bei einem Plausch mit den charmanten Südpfälzer Hoheiten. An allen Tagen vertreten ist das Reptilium Landau, die Straußenfarm Rülzheim sowie das Wein- und Sektgut Rosenhof aus Steinweiler und die Weingüter Kehrt aus Winden und Krebs aus

Weingarten. Der „Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e.V.“ und der „Südpfalz-Tourismus Stadt Germersheim e.V.“ informieren die Besucher gerne über die urigen Rheinauenlandschaften, den Bienwald, den Bellheimer Wald und über die vielen touristischen Einrichtungen und Freizeitmöglichkeiten in der Südpfalz.

Die beiden Museen Terra-Sigillata-Museum Rheinzabern und Ziegeleimuseum Jockgrim sowie das Neupotzer „Haus Leben am Strom“ aus der Verbandsgemeinde Jockgrim präsentieren sich täglich direkt beim Stand des Landkreises. Außerdem ist ein ca. 6 m langes Modell des römischen Flusskriegsschiffes „Lusoria Rhenana“ während der ganzen Messe am Stand zu besichtigen.

Weitere Informationen unter www.suedpfalz-tourismus.de.

Wirtschaft

660 Jahre in der „Sparkassenfamilie“ aktiv Sparkasse ehrt 21 Mitarbeiter für langjährige Firmentreue



Auf zusammen 660 Dienstjahre können diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sparkasse Germersheim-Kandel zurückblicken.

Ein besonderer Anlass stand bei der Sparkasse Germersheim-Kandel in diesen Tagen an: Die Feier der Dienstjubiläen des Jahres 2012.

Auf insgesamt 660 Jahre in der „Sparkassenfamilie“ konnten die Ehrengäste an diesem Abend zurückblicken. Diese Zahl ist für die Sparkasse von hohem Wert, denn sie beweist die Stabilität, Verlässlichkeit und Treue der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu ihrem Arbeitgeber Sparkasse. Siegmund Müller ließ in einer Rückschau das berufliche Leben jedes einzelnen Revue passie-

ren und erzählte manche Anekdote. Insgesamt neun Beschäftigten dankte er für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit: Elke Schneider, Berthold Simon, Waltraud Siener, Christiane Anselm, Hildegard Rinnert, Paul-Walter Beger, Bruno Keiber, Norbert Schwein und seinem Vorstandskollegen Manfred Gehrlein. Ihr 25-jähriges Jubiläum feierten Heike Humbert, Veronika Walter, Barbara Reiß, Elisabeth Knoll, Anna Richter, Dagmar Schwartz, Petra Eichenlaub, Martina Neff, Ute Seither-Gries, André Bentz, Markus Eichhorn und Christiane Butz.

Veranstaltungen

25 Jahre Kleintierzuchtverein Hördt

Der Kleintierzuchtverein Hördt P112 e.V. veranstaltet zu seinem 25-jährigen Bestehen am 6. und 7. Oktober eine Jubiläumsschau in der Schul-

turnhalle in Hördt. Es werden Kaninchen, Tauben, Zwerg- und große Hühner, Wasser- und Ziergeflügel ausgestellt und prämiert!

Frohsinn Jockgrim lädt zum Konzert

Am Donnerstag, 11.10.2012 um 19:30 gastiert der Kammerchor „Dvesesledziesma“ (Lied der Seele) aus Salacgriva Lettland während seiner Konzertreise durch Deutschland in der alten Kirche in Jockgrim. Der 2004 gegründete Chor singt vorwiegend geistliche Literatur, aber ebenso klassische Titel und Volkslieder. In den vergangenen Jahren hat das Ensemble mit Erfolg bei verschiedenen Festivals geistlicher Musik teilgenommen. Der gastgebende Chor Frohsinn Jockgrim wird das Konzert mitgestalten. Der Eintrittspreis beträgt im Vorverkauf 6 Euro und an der Abendkasse 8 Euro. Vorverkaufsstellen sind die Sparkasse Jockgrim sowie die VR-Bank in Jockgrim.

Lust auf ... Singen ?

Am Freitag, den 5. Oktober ab 20:30 Uhr wird wieder gemeinsam gesungen - mit Gitarrenbegleitung von Jürgen Lengle. „Austragungsort“ ist wie immer die „Rheinschänke“ in Leimersheim, denn mit leckerem Essen und Trinken macht das gemeinsame Singen noch viel mehr Spaß!

Für diese Veranstaltung stehen Textsammlungen zur Verfügung mit einer Auswahl von mehr als 300 Titeln - da sollte doch für jeden Musik-Geschmack ein Wunschlied dabei sein?

Dann also am 5. Oktober auf nach Leimersheim, zum Sing Along ohne Altersbegrenzung. Hauptsache, die Stimmbänder ölen und - mitsingen.



Herbstmarkt in Bellheim vom 12. bis 16. Oktober

Den Auftakt des Festwochenendes bildet am Freitag, 12. Oktober das Bockbierfest mit Kür des neuen Bellheimer Lords und der Verleihung des Ehrenamtspreises. Am Samstagmorgen sind ab 10 Uhr alle Bellheimerinnen und Bellheimer zum „Zwewwle-Stecke mit neiem Wei“ eingeladen.

Am Nachmittag startet das bunte Treiben auf dem Festplatz. Traditionell findet dazu der Kerwe-Umzug statt. Aufstellung ist um 15 Uhr vor der Brauerei. Im Anschluss wird der Herbstmarkt auf dem Festplatz durch Bürgermeister Tobias Baumgärtner eröffnet. Gute Tradition hat auch der große Bauernmarkt, der entlang der Jahnstraße stattfindet. Ab 17.30 Uhr rocken Sänger, Komponist und Kinderliedermacher Lothar Antoni

und die „Juniortüten“ zur Unterhaltung der „jungen“ Gäste. Ab 19.30 Uhr sind die „Großen“ dran, wenn Lothar Antoni & Bisi die Gäste mit Oldies, Schlagern, Chansons, Rockigem und Volkstümlichem unterhalten. Der Kerwesonntag beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst auf dem Festplatz. Ab 13 Uhr laden die Bellheimer Geschäfte zum „Verkaufsoffenen Sonntag“ ein. Um 18.30 Uhr startet das Volksliedersingen aus dem „Bellemer Liederbuch“ im Festzelt. Am Montagabend spielt die Kultband »About 7« im Festzelt und am Dienstag klingt der Herbstmarkt mit einem großen Höhenfeuerwerk aus.



Lingenfelder Flohmarkt Rund ums Kind

Am Samstag, 20. Oktober 2012, veranstaltet das Basarorganisationsteam der drei Lingenfelder Kindergärten in der Goldberghalle wieder seinen Herbst- und Winterflohmarkt „Rund ums Kind“. 120 Anbieter können in der Zeit vom 14 bis 16 Uhr ihre Waren (Keine Neuware! Nur bis Größe 176!) an interessierte Käufer feilbieten. Nähere Informationen und Tischreservierung am Samstag, den 13. Oktober 2012 ab 9 Uhr im Foyer der Schulturnhalle, Lingenfeld, Humboldtstraße.

Hagenbach feiert 5 Tage Kirchweih

Vom 12. bis einschließlich 15. Oktober feiern die Hagenbacher und ihre Gäste die traditionelle Kirchweih. Sozusagen im „Vorprogramm“ wird am Freitag, 12.10. um 19 Uhr in der Galerie „Altes Rathaus“ eine Fotoausstellung mit dem Titel „Natur und Impressionen der Südpfalz“ eröffnet. Die „Kerwe“ startet am Samstag, 13.10. um 16 Uhr mit dem Fassbieranstich durch Stadtbürgermeister Franz Xaver Scherrer. Für den passenden musikalischen Auftakt sorgen der Musikverein Rheingold, die Trachtengruppe, der Fanfarenzug, der Kiga Regenbogen und die Guggemusiker Alboischda. Am Abend treten im Kulturzentrum am Stadtrand bei einer Rocknacht die Bands „Saftwerk“ und „Anti Tank Gun“ auf. Nach Festgottesdiensten am Sonntag beginnt der Festbetrieb um 14 Uhr. Während für die Leseratten ein Bücherbasar der Kath. Bücherei angeboten wird, können Sportbegeisterte zwei Fußballspiele in der Kreisklasse A und B zwischen dem SV Hagenbach und Jockgrim erleben. Am Montag und am Dienstag öffnen die Schänken jeweils um 15 Uhr.

Vereine & Ehrenamt

ASV Maximiliansau feierte 75-jähriges Bestehen



Das stolze Gewicht von 21,5 Pfund hat dieser 1978 im „Willersinn“ in Maximiliansau gefangene Hecht. Landrat Dr. Fritz Brechtel, Beigeordnete Ursula Radwan (Stadt Wörth) und die Landtagsabgeordneten Barbara Schleicher-Rothmund und Martin Brandl gratulierten in ihren Reden ASV-Vorstand Egon Wetzel (in der Mitte) stellvertretend für alle Vereinsmitglieder zum Jubiläum.

Landrat Brechtel stellte die Bedeutung des Angelns im gewässerreichen Kreis Germersheim heraus. Schon die Kleinsten wachsen hier mit der Angel auf. Auch beim ASV Maximiliansau spielt die Jugendarbeit eine wichtige Rolle. Und dass das Angeln keine reine Männerdomäne mehr ist, wurde schon dadurch deutlich, dass beim ASV Maximiliansau zuletzt eine Frau Fischerkönigin wurde.

Lingenfelder Dorfmusikanten e.V. beim Ehrenamtstag in Koblenz



Die Lingenfelder Dorfmusikanten auf der SWR-Bühne in Koblenz.

Am frühen Morgen des 9. September starteten die Lingenfelder Dorfmusikanten mit einem großen Doppeldeckerbus Richtung Koblenz. Sie folgten der vom Südwestfunk ausgesprochenen Einladung, am landesweiten Ehrenamtstag in Koblenz teilzunehmen. Kaum angekommen ging es auch schon direkt vor dem Kaiserdenkmal am Deutschen Eck zum ersten Life-Auftritt auf der SWR-Fernseh Bühne. Unter der Leitung ihres Dirigenten Marcus Willem konnten die Musikerinnen und Musiker ihr Können präsentieren, was ihnen perfekt gelang und vom Publikum mit anerkennendem Applaus bedacht wurde. Am Nachmittag folgte ein weiterer Auftritt auf der SWR 4-Radiobühne vor der traditionsreichen Kulisse am Deutschen Eck. Informationen und Unterstützungsmöglichkeiten zum Raumproblem des Vereins und zur intensiven Jugendarbeit, Bilder, Veranstaltungs- und Spieltermine, findet man auf der Homepage: www.lingenfelder-dorfmusikanten.de.